

Stiftung
Warentest

test

Digitale Welt einfach erklärt



Für iOS
und iPadOS

10. Auflage

iPhone und iPad

Uwe Albrecht

Digitale Welt einfach erklärt

iPhone und iPad



Inhaltsverzeichnis

iPhone und iPad im Überblick

- iOS und iPadOS – stets aktuell
- Die aktuellen iPhone-Modelle
- Die aktuellen iPad-Modelle
- iOS 16 und iPadOS 16: Was ist neu?
- Das iPhone im Überblick
- Das iPad im Überblick

Einrichten und bedienen

- Aufladen und SIM-Karte einsetzen
- Einschalten und erstmalig einrichten
- Konto aus einem Backup wiederherstellen
- Umstieg von Android
- Die grundlegende Bedienung
- Die Bildschirmstatur
- Texteingabe
- Sprachbedienung mit Siri
- Die Kurzbefehle-App
- Sperr- und Home-Bildschirm
- Apps verwalten
- Multitasking am iPad
- Das Kontrollzentrum
- Die Mitteilungszentrale
- Die Ansicht „Heute“
- Einstellen und konfigurieren
- Bedienungshilfen nutzen

Bildschirmzeit einsehen

Die Grundfunktionen erklärt

Die App Kontakte

Telefonieren mit dem iPhone

Die App Nachrichten

Die App FaceTime

Die App Mail

Die App Safari

Die App Kalender

Die App Erinnerungen

Apps entdecken und nutzen

Der App Store

Die App Notizen

Die App Sprachmemos

Die Office-Apps

Alltags-Apps: Verkehr, Übersetzen, News, Wetter, Fitness & Co

Apps für Augmented Reality

Home-App – Ihr Heim steuern

Die iTunes-Store-App

Die Musik-App

Apple Music

Die Podcasts-App

Musik- und Videostreaming über AirPlay

Die Bücher-App: Hörbücher

Die Bücher-App: E-Books

Fotos und Videos

Mit dem iPhone fotografieren

Fotos ansehen und bearbeiten

Fotos teilen, versenden und drucken

Videos aufnehmen

Videos bearbeiten

Videos teilen

Datenaustausch und -sicherung

Datenübertragung per iTunes und USB

Datenaustausch über iCloud Drive

Datenaustausch über AirDrop

Backup: Daten sichern

Tipps zur Datensicherheit

Hilfe

Stichwortverzeichnis

iPhone und iPad im Überblick

Smartphones und Tablets haben mittlerweile in zahlreichen Haushalten den klassischen Computer oder den Laptop weitgehend ersetzt. Im Arbeitsleben spielen sie ebenfalls eine immer bedeutendere Rolle. Auch wenn es am Markt ähnlich leistungsfähige Geräte gibt, gehören das iPad und das iPhone nach wie vor zu den beliebtesten.

iOS und iPadOS - stets aktuell



Updates für alle Geräte, kostenlos und jährlich - das bietet Apple seinen Kunden. Sogar ältere Geräte kommen, sofern es deren Hardwarekomponenten noch zulassen, in den Genuss neuer Funktionen und von Sicherheitsaktualisierungen. Auch beim diesjährigen Update wurden für iPhone und iPad die Versionen des Betriebssystems (iOS 16 für das iPhone und iPadOS 16 für das iPad) angepasst.

09:37

50



Telefon



Kalender



Fotos



Kamera



Uhr



Karten



Wetter



Erinnerungen



Notizen



App Store



Bücher



Podcasts



TV



Health



Home



Einstellungen



Fitness



iTunes Store



Dateien



Tipps

Suchen



8.843



Bei iPadOS 16 wurden die Funktionen für professionelle Anwender, also für alle, die damit in Büro oder Homeoffice arbeiten, weiter ausgebaut. So ist nun endlich die Arbeit mit mehreren Apps und Fenstern viel komfortabler möglich. Apple hofft, dadurch den Anforderungen eines zunehmend anspruchsvollen Benutzerkreises entgegenzukommen. Das iPhone hat hingegen ein wichtiges Update für die Benutzeroberfläche erhalten – so kann nun endlich der Startbildschirm individuell eingerichtet werden. Sowohl bei iPadOS 16 als auch bei iOS 16 wurden zudem die Datenschutzfunktionen ergänzt sowie die Funktionen zur Zusammenarbeit ausgebaut.

Apps für weitere geniale Funktionen

Zu den weiteren Gründen für die große Beliebtheit von iPhone und iPad gehört das umfangreiche Angebot an Apps und Medien. Während Sie im App Store Apps und Spiele der unterschiedlichsten und exotischsten Genres finden, stehen Ihnen im iTunes und im Book Store riesige Angebote an Musik, Filmen, Hörbüchern und E-Books zur Verfügung.

Kauf und Herunterladen gestalten sich einfach, die Bezahlung erfolgt unkompliziert über die in Ihrer Apple-ID angegebene Bezahlmethode. Einmal bezahlt, können Sie die Apps und Medien auf all Ihre kompatiblen Geräte, auf denen Sie mit derselben Apple-ID angemeldet sind, herunterladen. Dann können Sie sie nutzen oder auf Ihre Abonnements zugreifen.

Die aktuellen iPhone-Modelle

Bei Apple sind seit Herbst 2022 die folgenden iPhone-Modelle erhältlich:

- ▶ **iPhone Pro 14 Max** mit 128 GB-1 TB Speicher und 6,7“
- ▶ **iPhone Pro 14** mit 128-1 TB Speicher und 6,1“
- ▶ **iPhone 14** mit 128-512 GB Speicher und 6,1“
- ▶ **iPhone 14 Plus** mit 128-512 GB Speicher und 6,7“
- ▶ **iPhone 14** mit 128-512 GB Speicher und 6,1“
- ▶ **iPhone SE** (3. Generation) mit 64-256 GB Speicher und 4,7“

Alle neuen Modelle des iPhone 14 und iPhone 13 verfügen über ein OLED-Display, das iPhone Pro 14 sowie das iPhone Pro 14 Max sind zudem mit einem besonders hellen sogenannten „Super Retina XDR Display“ ausgestattet, das als Always-on-Display fungiert, also immer - auch gesperrt - Zeit, Widgets und Live-Aktivitäten anzeigt. Das iPhone SE hat hingegen noch ein herkömmliches IPS-Display.

Des Weiteren sind für kostenbewusste Käufer noch ältere Modelle im Angebot wie das iPhone 13 und das iPhone 13 Mini sowie sogar das iPhone 12.



Geheimtipp iPhone SE



Das iPhone SE (Standard Edition), das mittlerweile in der 3. Generation erhältlich ist, hat sich zum Geheimtipp entwickelt. Es besitzt fast das gleiche Innenleben wie das iPhone 13 und ist damit auch nahezu genauso schnell, hat allerdings ein weniger gutes Display und eine nicht so

hervorragende Kamera. Zudem besitzt es als einziges aktuelles iPhone noch eine *Home-Taste* und wird über *Touch ID* und nicht über *Face ID* entsperrt.

Im Gegensatz zum weit teureren iPhone 14 oder sogar iPhone 14 Pro ist es schon ab knapp 500 Euro erhältlich. Auch die geringe Größe und das Gewicht sprechen für das iPhone SE.

Die Ausstattung Ihres iPhones

Alle gegenwärtig von Apple vertriebenen iPhone-Modelle, auch die älteren, laufen mit dem im Herbst 2022 erschienenen iOS 16 und verfügen über ein hochauflösendes Retina-Display – in unterschiedlicher Ausstattung. Darüber hinaus unterstützen sie alle mindestens LTE und WLAN nach den Standards 802.11a/b/g/n/ac. Einen Kopfhöreranschluss besitzt keines der iPhone-Modelle mehr. Inzwischen liegen den Geräten auch keine Apple EarPods mit Lightning-Anschluss mehr bei. Außerdem verfügt bis auf das iPhone SE kein aktuelles iPhone über eine *Home-Taste*. Die Anmeldemethode per Fingerabdruck (*Touch ID*) ist daher obsolet, stattdessen erfolgt diese über Gesichtserkennung *Face ID*. Die Anmeldung über einen bis zu sechsstelligen Code ist bei allen iPhone-Modellen weiterhin möglich.

Die Highlights des iPhone Pro 14 und des iPhone 14

Das etwas günstigere iPhone 14 hat nur eine behutsame Aktualisierung erfahren. Besonders hervorzuheben ist, dass es mit dem iPhone 14 Plus nun auch eine Variante des „Brot-und-Butter-iPhone“ mit großem 6.7“ Display gibt. Sein Akku soll zudem laut der Angaben von Apple über eine rund 20 Prozent längere Laufzeit verfügen und dabei sogar das iPhone 14 Pro hinter sich lassen. Daneben wurde die

Kamerafunktion etwas aufgewertet und es erhielt die neuen Sicherheitsfunktionen des iPhone Pro 14.

Weit umfangreicher wurde das iPhone Pro 14 aufgewertet. Es verfügt über ein besonders hell leuchtendes Always-on-Display. Das heißt, es zeigt auch im gesperrten Zustand wichtige Informationen wie Uhrzeit, Mitteilungen und Widgets an - in diesem Fall allerdings gedimmt, um Energie zu sparen. Eine weitere Neuerung ist die „Dynamic Island“, die dazu dient, die Aussparung für die FaceTime-Kamera und andere Sensoren zu kaschieren und zu nutzen. Hier sind nun wichtige Live-Informationen abzulesen, wie zum Beispiel gerade abgespielte Musiktitel, die Verbindung mit Kopfhörern oder aktuelle Timer.

Die Kamera des iPhone Pro 14 wird von Apple „Pro Kamera-System“ genannt. Sie erhielt einen größeren Sensor mit 48 MP Auflösung statt der bisherigen 12 MP. In Zusammenarbeit mit den drei Objektiven für Weitwinkel, Ultraweitwinkel und Zoom können Sie weit detailliertere und, gerade bei schlechten Lichtbedingungen, auch bessere Fotos aufnehmen. Hierbei werden nur die mittleren 12 MP des Sensors verwendet, was zu rauschfreieren Fotos bei schlechtem Licht führen soll.

→ **Das neue iPhone als Lebensretter**

Sowohl das iPhone Pro 14 als auch das iPhone 14 verfügen über neue Sicherheitsfunktionen. So erkennt Ihr iPhone, wenn Sie einen Autounfall haben, und ruft dann automatisch den Notruf. Die Funktion, auch in Gebieten ohne Netzabdeckung Notrufe über Satellit absetzen zu können, wird bislang allerdings nur in den USA unterstützt. Ob und wann diese nach Europa kommt, ist noch nicht bekannt.

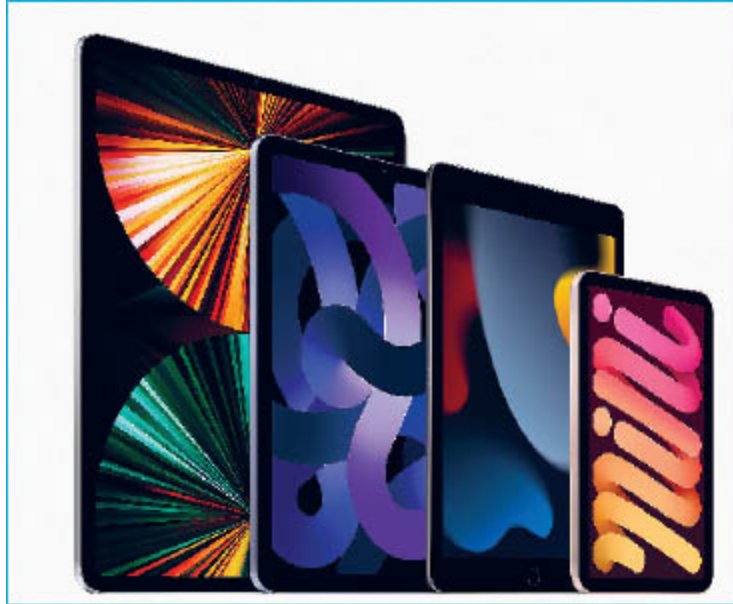
Die aktuellen iPad-Modelle

Bei Apple sind zurzeit vier unterschiedliche iPad-Modelle erhältlich, vom iPad mini und iPad für Schülerinnen und Studenten oder Heimanwender mit geringerem Budget über das iPad Air für alle mit etwas höheren Ansprüchen bis hin zum teuren und überaus leistungsfähigen iPad Pro für professionelle Anwender. Auf allen aktuell von Apple vertriebenen iPads läuft iPadOS 16.

Das iPad Air 10,9“, das iPad Pro 11“ und 12,9“ sowie das neue iPad mini 8,3“ verfügen über keine *Home-Taste* mehr und über ein nahezu randloses Retina-Display. Die Anmeldung erfolgt beim iPad Air und beim iPad mini über *Touch ID*, welches in die Standby-Taste rechts oben integriert wurde. Nur beim iPad Pro melden Sie sich über *Face ID* an. Alternativ ist bei allen iPads auch die Anmeldung über einen bis zu sechststelligen Code möglich, den Sie bei der Ersteinrichtung angeben.

Benötigen Sie ein Modell mit *Home-Taste*, können Sie auf das einfachste und kostengünstigste iPad zurückgreifen.

Das iPad mini



Das iPad mini ist, wie der Name schon sagt, das kleinste iPad von Apple. Im neuen iPad mini steckt aktuelle Technik. Es besitzt mit 8,3“ ein Display, das seit 2021 ebenfalls der neuen, fast randlosen Designsprache ohne *Home-Taste* folgt.

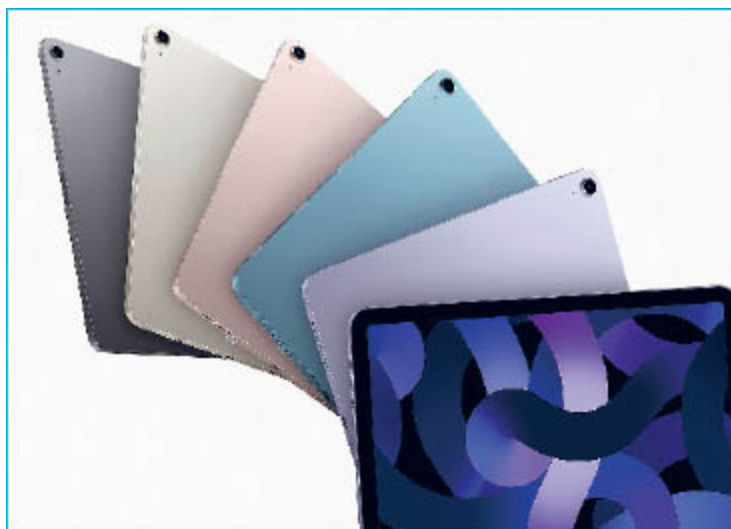
Ebenfalls unterstützt das Gerät den Apple Pencil. Beim iPad mini ist es sinnvoll, die Variante mit Wi-Fi + Cellular zu wählen - denn es ist bereits 5G-fähig. Damit können Sie dann, einen Mobilfunkvertrag beziehungsweise eine Prepaid-Karte mit Datentarif vorausgesetzt, auch unterwegs ins Internet.

Das iPad

Das kostengünstigste iPad mit 10,2“ ist für Gelegenheitsanwenderinnen und -anwender geeignet, die nicht täglich exzessiv Videoschnitt oder Bildbearbeitung nutzen. Das iPad verfügt noch über eine *Home-Taste*, mit der Sie sich per *Touch ID* anmelden können. Es ist damit das Pendant zum iPhone SE, allerdings mit einem weniger aktuellen Innenleben. Zudem besitzt es als einziges

aktuelles iOS- und iPadOS-Gerät einen Kopfhöreranschluss für kabelgebundene Kopfhörer.

Das iPad Air



Das iPad Air der 5. Generation mit einem Bildschirm von 10,9“, das 2022 in einer erheblich aufgewerteten Version erschienen ist, besitzt mit seinem schnelleren Innenleben, dem im iPad Pro und in Macs verwendeten, von Apple produzierten M1-Chip, weit mehr Leistungsreserven als das iPad. Der Bildschirm wurde verbessert und ist dem des iPad Pro sehr ähnlich.

Preislich ist es zwischen dem iPad und dem iPad Pro angesiedelt und daher das Tablet der Wahl für alle, denen das iPad Pro zu teuer, aber das einfache iPad viel zu wenig leistungsfähig ist. Die Anmeldung erfolgt aber ebenfalls nicht über *Face ID*, sondern über das in der Standby-Taste integrierte *Touch ID*.

Das iPad Pro



Den leistungsfähigsten Spross der iPad-Familie gibt das iPad Pro ab, das in zwei Größen verfügbar ist: mit einem nahezu randlosen 11“- und mit einem großen, ebenfalls fast randlosen 12,9“-Display. Das neue iPad Pro ähnelt in vielerlei Hinsicht dem iPhone Pro. Durch das randlose Display hat es ebenfalls keine *Home-Taste*. Sie melden sich per *Face ID* oder mit einem bis zu sechststelligen Code an. Zudem ist es ebenfalls unter anderem dank des M1-Chips weit schneller und leistungsfähiger als das iPad. Auch besitzt es ein besseres Display, das einen größeren Farbumfang hat und sich daher auch für die Bildbearbeitung gut eignet.

Durch seine professionelle Ausstattung ist das iPad Pro für all jene geeignet, die damit wirklich arbeiten und gestalten möchten. Aufgrund seiner Größe und Geschwindigkeit taugt das iPad Pro gar als Ersatz für so manchen Laptop. Dazu trägt auch das neue iPadOS 16 bei, das die vorhandenen Ressourcen und Hardwarekomponenten nicht nur für professionelle Anwender erschließt, sondern auch einige unabdingbare Funktionen mitbringt, wie die Arbeit mit mehreren Apps oder Instanzen einer App gleichzeitig, den Zugriff auf externe Datenträger, die Anbindung an Server und eine einfachere Bedienung. Mittlerweile ist nicht nur die Arbeit mit einer externen Tastatur und Tastenkombinationen möglich, sondern auch mit einer Maus.

Ein bisschen „Pro“ sind alle aktuellen iPads



Alle gegenwärtig bei Apple erhältlichen iPads besitzen mittlerweile Eigenschaften und Funktionen, die bislang dem iPad Pro vorbehalten waren. So verfügen sowohl das iPad mini als auch das iPad Air über ein True-Tone-Display, dessen Farbdarstellung sich automatisch an die Umgebung

anpasst. Für das iPad 10,2“ und das iPad Air 10,9“ sind zudem die per Smart Connector verbundenen Apple Smart Keyboards verfügbar - auch diese gab es bislang nur für das iPad Pro. Das Apple Magic Keyboard mit integriertem Touchpad ist neben dem iPad Pro für das iPad Air erhältlich.

Der Apple Pencil der 1. Generation wird vom aktuellen, einfachen iPad unterstützt. Der Apple Pencil der 2. Generation bleibt dem iPad Air, dem iPad mini sowie dem iPad Pro vorbehalten. Mit dem Apple Pencil können Sie auf dem iPad schreiben, zeichnen und malen, fast wie auf einem Blatt Papier. Es sind verschiedene Strichstärken möglich, Schraffuren und mehr. Der Apple Pencil erkennt außerdem unterschiedliche Druckstärken sowie die Haltung des Stifts.

iOS 16 und iPadOS 16: Was ist neu?

Die Upgrades auf iOS 16 sowie iPadOS 16 bringen zwar auch grundlegende Neuerungen mit, die meisten sind allerdings eher evolutionär denn revolutionär.

Bei iPadOS 16 sind diesbezüglich der Stage Manager hervorzuheben sowie die Möglichkeit, endlich einen externen Bildschirm so zu nutzen, wie Sie das am Laptop gewohnt sind. Das bedeutet, dass Sie darauf den Bildschirm des iPads nicht nur spiegeln können, sondern diesen auch erweitern oder als eigentliches Display für Ihr iPad verwenden können. Über den Stage Manager ist zudem die Arbeit mit mehreren Apps und Fenstern weit komfortabler möglich als bisher. Wie weit die Verzahnung von iPad und Mac mittlerweile vorangeschritten ist, zeigt sich auch daran, dass der Stage Manager sowohl in iPadOS 16 als auch im neuen macOS Ventura integriert wurde.

→ **Ihr individueller Sperrbildschirm**

Bei iOS 16 stellt die offensichtlichste und spektakulärste neue Funktion die Möglichkeit dar, den Sperrbildschirm zu individualisieren. Sie können hier nicht nur das Hintergrundbild ändern, sondern auch die Schriftart, die Gestaltung und was auf dem Sperrbildschirm erscheinen soll.

Beim iPhone Pro 14 wird dank Always-on-Display der Sperrbildschirm und dessen Informationen sogar immer

angezeigt – wenn auch etwas weniger hell, um Energie zu sparen. In Kombination mit dem Fokus-Modus können Sie außerdem festlegen, wann welcher Startbildschirm dargestellt wird. Eine weitere Besonderheit von iOS 16 ist, dass Sie Ihr iPhone nun – in Kombination mit einem Mac und macOS Ventura – als eine Art „Luxus-Webcam“ nutzen können. Schließlich lassen sich mit der Kamera und der Kamera-App des iPhones Bilder in weit höherer Qualität und mit mehr Raffinessen aufnehmen und streamen.

Weitere Verbesserungen wurden im Detail sowie „unter der Haube“ vorgenommen. So können Sie endlich E-Mails und Nachrichten – innerhalb eines gewissen Zeitraums nach dem Versenden – zurückholen und ändern. Damit wird die Gefahr von Irrläufern und deren oft unangenehmen Konsequenzen für Sie etwas abgemildert. Zudem ist es nun möglich, diktierten Text gleichzeitig mit der Bildschirmtastatur zu bearbeiten und zu korrigieren. Als weitere Neuerungen sind die Möglichkeiten der kennwortlosen Anmeldung sowie der Unterbindung des Zugriffs auf sensible, persönliche Daten zu erwähnen. Nicht zuletzt hat es Apple – endlich – geschafft, die Wetter-App auch in iPadOS zu integrieren!

Bitte beachten Sie auch beim aktuellen Upgrade, dass nicht jede neue Funktion von iOS 16 oder iPadOS 16 auf jedem älteren iPhone oder iPad funktioniert, auch wenn diese an sich unter den neuen Betriebssystemen laufen. Vor allem auf Funktionen, die auch neue und schnelle Hardware voraussetzen, zum Beispiel den Apple M1-Chip benötigen, müssen Sie in einigen Fällen leider verzichten.

Lieferumfang des iPhones

Wenn Sie den Karton öffnen, finden Sie darin das iPhone selbst sowie das Lightning-auf-USB- oder USB-C-Kabel, das Sie zum Aufladen des iPhones mit einem Netzteil benötigen

oder zum Anschließen an einen Computer. Netzteil oder Kopfhörer sind nicht mehr im Lieferumfang enthalten. Daneben finden Sie nur noch ein kleines Werkzeug zum Öffnen des Steckplatzes für die Nano-SIM-Karte.

Lieferumfang des iPads

Der Lieferumfang aller iPad-Modelle - vom einfachsten iPad mini bis zum luxuriösen iPad Pro 12,9" - ist der gleiche: Enthalten sind neben dem iPad ein 10-Watt-Netzteil oder beim iPad Pro ein 18-Watt-Netzteil (schnellladefähig) sowie ein Lightning-auf-USB-Kabel oder (ab dem iPad Air von 2020 sowie dem iPad Pro) ein Lightning-auf-USB-C-Kabel. Dieses verwenden Sie zum Aufladen des iPads mit dem Netzteil oder zum Anschließen an einen Computer. Darüber hinaus ist ein kleines Werkzeug enthalten, mit dem Sie den Steckplatz für die Nano-SIM-Karte öffnen können.

Der Apple Pencil gehört nicht zum Lieferumfang des iPads und muss bei Bedarf separat erworben werden. Das ist ärgerlich, da der Kunde hierdurch zweimal zur Kasse gebeten wird.

→ Apple Pencil

Während der Apple Pencil 1 per Lightning-Schnittstelle geladen wird, wird der Apple Pencil 2 kabellos am iPad aufgeladen. Dies ist nicht bei allen iPad-Modellen möglich. Informieren Sie sich daher vorher, wenn Sie einen Apple Pencil nutzen möchten, welche Generation zu Ihrem Gerät passt.

Was bedeutet Wi-Fi + Cellular beim iPad?

Mit Wi-Fi bezeichnet Apple die Möglichkeit, zu Hause über einen WLAN-Router und unterwegs über einen WLAN-

Hotspot drahtlos ins Internet zu gelangen. Alle iPads sind WLAN-fähig.

Cellular hingegen bedeutet, dass das iPad zusätzlich über einen Steckplatz für eine Nano-SIM-Karte zum Internetzugang oder über eine eingebaute eSIM für das Mobilfunknetz verfügt. Des Weiteren haben diese iPads die ebenfalls erforderliche Mobilfunk-Antenne eingebaut.

Alle entsprechenden aktuellen iPads sind mit LTE/4G kompatibel. Das aktuelle iPad Pro, iPad mini und iPad Air unterstützen auch den neuesten Mobilfunkstandard der 5. Generation (5G). Ob Sie davon profitieren, hängt von Ihrem Aufenthaltsort ab. Bislang steht Ihnen 5G vorwiegend in Ballungsräumen zur Verfügung. Zudem muss 5G auch von Ihrem Mobilfunkprovider bereitgestellt und in Ihrem Mobilfunkvertrag enthalten sein.

→ **Displayfolie ja oder nein?**

Auch wenn - laut einiger Experten - eine Displayfolie nicht erforderlich ist, weil die Displayoberfläche des iPhones oder iPads ohnehin gehärtet, entspiegelt und schmutzabweisend ist, kann sie durchaus eine sinnvolle Anschaffung darstellen. Sie verhindert selbst die aller kleinsten Kratzer, falls Sie Ihr iPhone einmal unbedacht in eine Tasche stecken, in der sich noch andere Dinge befinden, die das Display unter Umständen beeinträchtigen könnten.

Des Weiteren sind Folien erhältlich, die das Display besser entspiegeln oder schmutz- und fingerabdruckabweisend wirken. Die Funktionalität des iPhones oder iPads schränkt eine Displayfolie übrigens nicht ein - auch wenn Sie dieses mit dem Apple Pencil nutzen.

Das iPhone im Überblick

Nachdem Sie Ihr neues iPhone erworben und ausgepackt haben, schauen Sie es sich zunächst einmal genauer an.

iPhone (Vorderseite)

► **Home-Taste/Touch ID (soweit verfügbar):** Mit der *Home-Taste* wecken Sie das iPhone auf und kehren zum ersten Home-Bildschirm zurück. Durch doppeltes Betätigen (schnell hintereinander) können Sie eine Liste aller aktiven Apps anzeigen. Zudem befindet sich auf der *Home-Taste* der Fingerabdrucksensor (*Touch ID*), über den Sie sich bei der Anmeldung identifizieren.

- 1 **Multi-Touch-Display:** Die Benutzeroberfläche des iPhones wird über Fingertipps sowie Multi-Touch-Gesten bedient. Dazu dient das Multi-Touch-Display. Ausgewählte Modelle unterstützen zudem die sogenannte Haptic-Touch-Funktion, über die mittels eines längeren und festen Fingertipps weitere Funktionen aufgerufen werden können – vergleichbar einem Kontextmenü bei macOS oder Windows.
- 2 **FaceTime-Kamera:** Die FaceTime-Kamera dient zur Videotelefonie über die FaceTime-App oder Skype. Natürlich lassen sich über die FaceTime-Kamera auch Selfies aufnehmen.
- 3 **Dynamic Island:** Die Dynamic Island gibt es nur beim iPhone Pro 14 und iPhone Pro 14 Max. An dieser Stelle werden wichtige Hinweise und Mitteilungen sowie

Aktivitäten eingeblendet, beispielsweise abgespielte Musiktitel.

iPhone (Seiten sowie Rückseite)



- 4 Kamera(s), TrueTone-Blitz und LiDAR-Scanner:** Mit den Kamera(s) Ihres iPhones können Sie fotografieren und filmen. Das iPhone verfügt über eine Weitwinkel- und eine Ultraweitwinkelkamera, das iPhone Pro 14 und das iPhone Pro Max 14 zusätzlich über eine dritte Kamera mit optischer Zoomfunktion und einen LiDAR-Scanner.

- 5 **Rückmikrofon:** Über das Rückmikrofon nehmen Sie beispielsweise den Ton bei einem Video auf.
- 6 **Seitentaste/Standby-Taste:** Mit der Standby-Taste schicken Sie Ihr iPhone in den Ruhezustand oder wecken es wieder auf.
- 7 **Lautstärketasten:** Hier regulieren Sie die Lautstärke Ihres iPhones.
- 8 **Schalter Klingeln/Lautlos:** Wechseln Sie mit diesem Umschalter schnell in den Modus lautlos (bzw. vibrieren).
- 9 **Nano-SIM-Kartenfach:** Im SIM-Kartenfach befindet sich das Fach für die Nano-SIM-Karte. Öffnen Sie das Fach mit dem kleinen im Karton befindlichen Werkzeug.
- 10 **Lautsprecher:** Links und rechts vom Anschluss befinden sich die internen Lautsprecher des iPhones.
- 11 **Lightning-Schnittstelle:** Über die Lightning-Schnittstelle wird das iPhone mit der „Außenwelt“ verbunden (siehe nächster Abschnitt).
- 12 **Mikrofon:** Ein weiteres Mikrofon befindet sich an der Gehäuseunterseite.

Die Lightning-Schnittstelle

Die Lightning-Schnittstelle dient zum Anschließen des Lightning-auf-USB-/USB-C-Kabels und Netzteils, mit dem Sie das iPhone und iPad aufladen.

Sie können das iPhone darüber auch mit einem Computer verbinden, um Daten zu überspielen. Des Weiteren schließen Sie hier die Apple EarPods mit Lightning-Anschluss sowie gegebenenfalls den Miniklinke-auf-Lightning-Adapter für einen herkömmlichen Kopfhörer an. Es ist davon auszugehen, dass die Lightning-Schnittstelle bei zukünftigen Modellen des iPhones und iPads durch eine

USB-C- und bei den Pro-Modellen vielleicht sogar durch eine Thunderbolt-Schnittstelle ersetzt wird.

Das iPad im Überblick

Schauen Sie sich Ihr neues iPad etwas genauer an. Zunächst geht es um die Vorderseite.



iPad (Vorderseite und Seiten)

► **Home-Taste/Touch ID (soweit verfügbar):** Damit wecken Sie das iPad auf und kehren zum ersten Home-Bildschirm zurück. Durch doppeltes Betätigen (schnell hintereinander) können Sie eine Liste aller aktiven Apps

anzeigen. Zudem befindet sich bei diesen Modellen hier der Fingerabdrucksensor (*Touch ID*), über den Sie sich bei der Anmeldung identifizieren.

- ① **Multi-Touch-Display:** Die Benutzeroberfläche wird über Fingertipps sowie Gesten auf dem Multi-Touch-Display bedient.
- ② **FaceTime-Kamera:** Die FaceTime-Kamera dient zur Videotelefonie über die FaceTime-App oder Skype.
- ③ **Mikrofon:** Das Mikrofon dient zur Videotelefonie über FaceTime und andere Apps oder zur Spracheingabe über Siri.
- ④ **Seitentaste:** schaltet das iPad in Standby und weckt es wieder auf. Beim iPad Air und iPad mini befindet sich hier *Touch ID*.
- ⑤ **Kopfhöreranschluss:** Falls noch vorhanden, schließen Sie hier kabelgebundene Kopfhörer, Lautsprecher oder Stereoanlage an.
- ⑥ **Lautsprecher:** Hier befinden sich die internen Lautsprecher des iPads. Das iPad Pro besitzt vier Lautsprecher, zwei an der Unterseite und weitere zwei links und rechts.
- ⑦ **Lightning- oder USB-C-Schnittstelle:** Die Lightning- oder – bei allen neueren Modellen – USB-C-Schnittstelle dient zum Aufladen des iPads oder zum Verbinden mit Ihrem Computer. Zudem können Sie hier per Adapter eine SD-Karte, einen USB-Stick oder eine Festplatte anschließen.
- ⑧ **Smart-Connector und magnetischer Anschluss für den Apple Pencil (soweit vorhanden):** Das aktuelle iPad Pro sowie iPad Air besitzen einen sogenannten Smart Connector. Über diesen werden das Smart Keyboard und das Smart Keyboard Folio von Apple